

Niederschrift

der 01. Sitzung des Hauptausschusses am Dienstag, dem 18.11.2008, in der FFW Mellensee, Friedenstraße 1, 15838 Am Mellensee (OT Mellensee)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.15 Uhr

Anwesend: Frank Broshog Lutz Lehmann
Klaus Wendt Christian Wuthe
Dr. Matthias Scholz Ingo Koch
Karsten Horn

Entschuldigt: keiner

Unentschuldigt: keiner

Verspätetes Erscheinen: keiner

Geladene Gäste: keiner

Bedienstete der Verwaltung: Frau Richter – Teamleiterin I/ Schriftführerin

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil-
03. Einwohnerfragestunde
04. Einwendungen zur Niederschrift der 56. Sitzung
05. Vorschläge für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses
06. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses
07. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung
 - 7.1 Hauptsatzung der Gemeinde Am Mellensee
 - 7.2 Geschäftsordnung der Gemeinde Am Mellensee
 - 7.3 Weitere Beratungspunkte
08. Leitkonzept der Gemeinde Am Mellensee
09. BSV-Nr. 01/01/2008 – Voraussichtliche Sitzungstermine 2009
10. Informationen und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung**Beschluss- Nr. 01/01/08**

Antrag des Ausschussmitgliedes, Herrn Wendt, den Tagesordnungspunkt 7.1 Hauptsatzung der Gemeinde Am Mellensee und Tagesordnungspunkt 7.2. Geschäftsordnung der Gemeinde Am Mellensee, von der Tagesordnung zu nehmen und an die Fraktionen zu verweisen, da es hier erhebliche Änderungen und Ergänzungen geben wird,

wurde mit einem Abstimmungsverhältnis von

4 Ja- Stimmen,

2 Nein- Stimmen,

1 Enthaltungen, angenommen.

Zu 03. Einwohnerfragestunde

Herr Tscherwinka stellt die Frage, ob bei der Erarbeitung der Geschäftsordnung berücksichtigt werden kann, dass der Zeitpunkt der Einwohnerfragestunde in Sitzungen der Gremien der Gemeindevertretung nach hinten verschoben wird, da bei der jetzigen Regelung sich der Einwohner nicht richtig zu den Tagesordnungspunkten einbringen kann.

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind sich einig, dass die Einwohnerfragestunde schon bei den vorderen Tagesordnungspunkten integriert sein muss, denn nachdem der Vorsitzende der Gemeindevertretung über die Tagesordnungspunkte informiert hat, können die Einwohner Fragen stellen. Wenn der Tagesordnungspunkt aufgerufen wurde und ein Beschluss gefasst ist, kann der Einwohner auch keinen Einfluss mehr nehmen.

Die Einwohner müssten sich in den einzelnen Ausschüssen über die bevorstehenden Beschlüsse informieren und können dann gezielt Fragen bzw. Anregungen in der Einwohnerfragestunde der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung stellen.

Die Ausschussmitglieder Herr Wendt und Herr Wuthe teilen ihren Unmut mit, dass die Verwaltung kurz vor Weihnachten Gebührenbescheide an die Bürger der Karl-Fiedler-Straße im OT Sperenberg versandt hat. Des Weiteren haben diese Bescheide durch den Begriff „einmalige Zahlung“ sehr viel Unsicherheit bei den Betroffenen verursacht. Durch den Begriff „einmalige Zahlung“ gehen die Bürger davon aus, dass der Betrag nur insgesamt einmalig zu bezahlen ist und keine Möglichkeit besteht, einen Antrag auf Ratenzahlung zu stellen.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Broshog, erläutert die Sachlage. Es war leider nicht möglich die Gebührenbescheide eher zu versenden. Die Befürchtungen der Bürger sind unbegründet, natürlich steht den Bürgern die Möglichkeit der Ratenzahlung, nachdem ein Stundungsantrag gestellt wurde, zur Verfügung.

Alle Bürger können sich zu jeder Zeit an die Verwaltung wenden, um ihren Einzelfall zu besprechen und Lösungen zu den Zahlungsmodalitäten zu finden.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 56. Sitzung

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der 56. Sitzung.

Zu 05. Vorschläge für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses

Herr Lehmann schlägt Herrn Dr. Scholz für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses vor.

Herr Dr. Scholz steht dafür zur Verfügung.

Beschluss- Nr. 02/01/2008

Antrag des Vorsitzenden des Hauptausschusses, Herrn Broshog, die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden offen durchzuführen, zuzustimmen, wurde mit einem Abstimmungsverhältnis von

7 Ja- Stimmen

0 Nein- Stimme,

0 Enthaltungen, angenommen.

Gemäß § 39 Abs. 1 Satz 6 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg muss der Beschluss über eine offene Wahl einstimmig entschieden werden.

